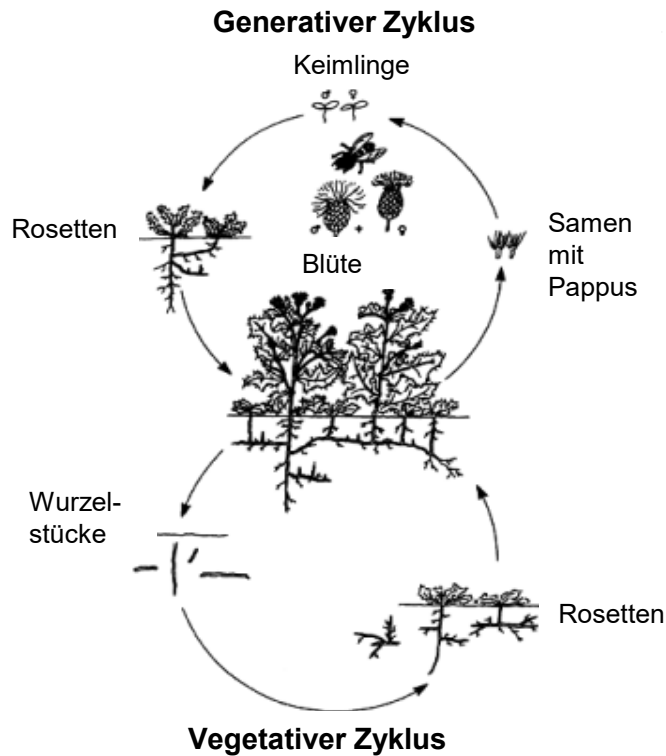


Wissen über unterirdischen Speicherorgane bei der Bekämpfung von mehrjährigen Unkräutern ist essentiell

Max Fuchs, Aurélie Gfeller, Judith Wirth

Agroscope, Herbologie Ackerbau, 1260 Nyon, Schweiz; www.agroscope.ch

Entwicklungszyklus der Ackerkratzdistel



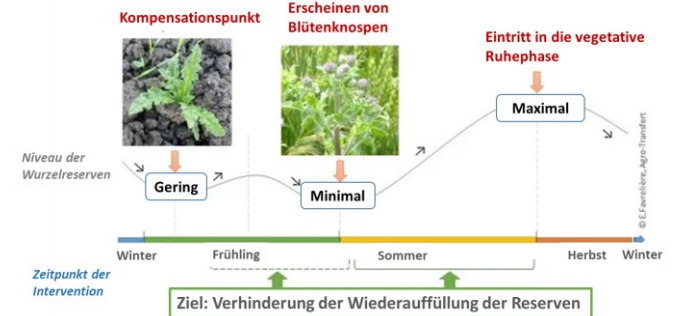
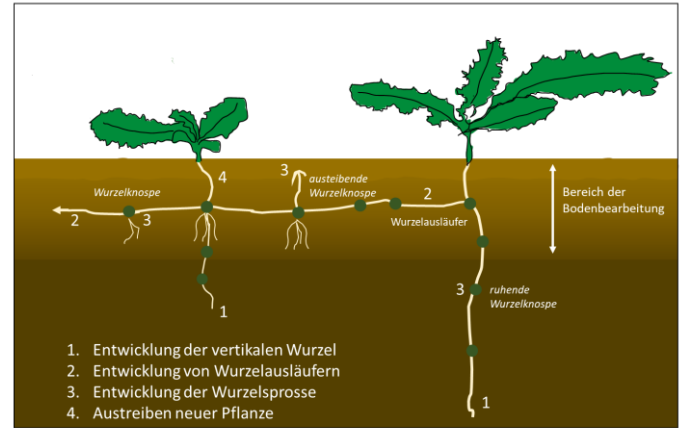
Source : dessin tiré de HEIMANN B. et CUSSANS G.W., 1996.

Vegetative Vermehrung: die verschiedenen unterirdischen Speicherorgane

Art des unterirdischen Speicherorgans	Reserven	Pflanzenart
Wurzelausläufer + Wurzelsprosse	+++ 0	Ackerkratzdistel, Ackerwinde,...
Rhizome + Schössling	+++ 0	Quecke, Heckenwinde,...
Ausläufer (Stolonen)	0	Kriechendes Fingerkraut
Halmgrund zwiebelartig verdickt	+++	Gewöhnlicher Glatthafer
Knöllchen	+++	Erdmandelgras
Mehrköpfiger Wurzelstock	+++	Gemeiner Beifuss
Pfahlwurzel	+++	Stumpfblätriger Ampfer

Quelle: Alain Rodriguez, ACTA

Biologie der Ackerkratzdistel



Quelle: Agro Transfert

Gute landwirtschaftliche Praxis gegen mehrjährigen Unkräuter

- Ausbrüche frühzeitig erkennen und manuell jäten → Etablierung verhindern!
- Mechanisch bekämpfen wenn Reservestoffvorrat der Wurzeln am geringsten ist
- Bodenbearbeitung, die die Fragmentierung der unterirdischen Organe begrenzt (Alternativen in der Entwicklung → Erschöpfungsstrategie).
- Vermeidung der Samenbildung durch Entfernung der Blütenknospen
- Maximale Bodenbedeckung
- Temporäres Grasland in die Fruchtfolge integrieren

